

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

- Holzgrundierung für Holzbauteile im Außenbereich, farblos und wasserbasiert
- Der Anstrichfilm ist vor Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt (Filmschutz)
- Vermindert die Feuchtigkeitsaufnahme des Holzes und damit die Gefahr von Verfärbungen durch Pilze (Bläue)
- Trocknet schnell und ist leicht schleifbar
- Verbessert die Haftung und Haltbarkeit von Folgeanstrichen
- Systemabgestimmt mit Gori & Sigma Produkten
- GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND fällt nicht unter die Biozid-Sachkunde-Nachweispflicht und darf frei verkauft werden!

1.0 Allgemeine Beschreibung

- | | | |
|-----|----------------|---|
| 1.1 | Vertreiber | PPG Coatings Deutschland GmbH |
| 1.2 | Produktart | Imprägniergrund Farblos (Filmschutz) |
| 1.3 | Anwendung | Nur für Außen, Ideal zur Behandlung von Nadelhölzern im Außenbereich ohne Erdkontakt, welche nachfolgend mit Lasuren, Farben oder Lacken dekorativ endbehandelt werden (z. B. Außenverkleidungen, Tore, Pergolen, Fenster, Außentüren). Sorgt für eine geringe Faseraufrichtung und im System mit Holzlasuren für ein gleichmäßiges Anstrichbild. |
| 1.4 | Produktwirkung | <p>Verbessert die Haltbarkeit und Haftung nachfolgender Anstriche. Vermindert die Wasseraufnahme und somit die Gefahr von Holzverfärbungen durch Pilze.</p> <p>Eigenschaften: Geruchsarm, nach Trocknung geruchlos, schnell trocknend, geringe Faseraufrichtung, Füllung der Holzporen, leicht schleifbar. Der Anstrichfilm ist vor Bläue- und Schimmelpilzbefall geschützt (Filmschutz).</p> <p>Folgeanstriche sowohl mit wasser-, und lösemittelhaltigen Gori & Sigma Produkten, nach ca. 6 – 8 Stunden Durchtrocknung bei Normklima, ausführbar.</p> |
| 1.5 | Farbton | Farblos |
| 1.6 | Lieferform | Vor Gebrauch gründlich aufrühren oder schütteln. |

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

1.7 Verpackung 0,75 Liter, 2,5 Liter

1.8 Zulassungsnummer /

2. Technische Daten

2.1 Dichte ca. 1,02 g/ccm (produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten).

2.2 Wirkstoffe EUH208
Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 3-Iod-2-propinyl-butylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

2.3 Geruch Geruchsarm, nach dem Trocknen geruchlos.

2.4 Geprüfte Aufbringmenge 120 – 140 ml in 2 Arbeitsgängen. Genauen Verbrauch durch Probeauftrag ermitteln.

2.5 Trocknung
Bei Normklima (23 °C bei 50% relativer Luftfeuchte nach DIN 50014) sowie auf üblichen Holzarten wie Kiefer und Fichte:
Staubtrocken: nach ca.1 Stunde
Schleifbar/Überarbeitbar: nach ca. 2 Stunden
Um eine schnelle Abtrocknung zu erreichen, muss eine ausreichende Luftzirkulation sichergestellt sein. Bei ungünstigen Umgebungsbedingungen (hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel) kann sich die Trocknung deutlich verzögern.

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

Die Trocknungszeiten können sich bei inhaltsstoffreichen Holzarten verlängern.

Nachfolgende Anstriche mit Lasuren, Farben, Lacken frühestens nach ca. 6 Stunden bei Normklima, jedoch innerhalb von 4 Wochen vornehmen.

Niedrige Temperaturen sowie erhöhte Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungs-verzögerungen.

Die Trocknungszeiten zwischen den einzelnen Arbeitsgängen sind einzuhalten. Ein Zwischenschliff ist empfehlenswert.

Bei Anwendung im Außenbereich ist es wichtig, das frisch gestrichene Holz bis zur vollständigen Trocknung vor Regen zu schützen.

3.0 Weitere Eigenschaften

- | | | |
|-----|---------------------------------|--|
| 3.1 | Wetterbeständigkeit | Nur in Verbindung mit einer GORI / Sigma Endbeschichtung: Imprägniertes Holz innerhalb 4 Wochen lasierend oder deckend endbehandeln. |
| 3.2 | Verdünnung | Unverdünnt anwenden. |
| 3.3 | Biozide Wirkung | Keine / Filmschutz vorhanden
(Ist ein chemischer Holzschutz gefordert, alternativ GORI 28 IMPRÄGNIERGRUND EXTRA verwenden) |
| 3.4 | Lagerfähigkeit und Umweltschutz | Nur in Originalgebinden lagern! Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Nicht bei Temperaturen unter +5 °C oder über +30 °C lagern.
Kühl, vor Frost geschützt und trocken im ungeöffneten Originalgebände gelagert mind. 36 Monate. |

4. Untergrund

- | | | |
|-----|---------------|---|
| 4.1 | Untergrundart | Entsprechend vorbehandelte Holzarten. Rohe, unbehandelte Hölzer im Außenbereich sowie Innenseiten von Fenstern und Außentüren:
A – Grundierung mit Bläueschutz erforderlich:
Eiche (weiß) Europa (Splintholz), Fichte, Hemlock, |
|-----|---------------|---|

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

Kiefer (Splintholz), Lärche (Splintholz), Oregon – Pine (Douglasie) -Splintholz, Plantagenkiefen, z.B. Radiata pine, Red – Meranti (Splintholz), Sitka – Fichte, Tanne.

B – Grundierung mit Bläueschutz nicht erforderlich:

Afzelia (Doussie), Amerikanischer Mahagoni, Bangkirai (Yellow Balau), Eiche (weiß) Europa (Kernholz), Eukalyptus, Blue Gum (Eucalyptus globulus), Framire, Iroko (Kambala), Kiefer (Kernholz), Lärche (Kernholz), Merbau, Okoume, Oregon – Pine (Douglasie) – Kernholz, Red Meranti – Kernholz, Robinie, Sapelli, Sipo, Teak, Western Red Cedar.

- 4.2 Untergrundbeschaffenheit Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei sein.
- 4.3 Vorbehandlung Deckende Anstrichsysteme, Klarlacke oder Lasuren (Dick – oder Dünnschicht) restlos entfernen. Holzoberflächen von Schmutz und Staub säubern. Stark verwitterte Hölzer anschleifen um hochstehende Holzfasern zu entfernen und um eine gleichmäßige Oberfläche zu erzielen. Beim Schleifen Staubmaske tragen. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Wegen möglicher Verschmutzungen auch Kunststoffe, Putz, Beton und Steinzeug etc. abdecken. Bei der Anwendung (Streichen) ist eine geeignete Abdeckung (z.B. Folie, Plane etc.) zum Schutz des Bodens zu verwenden. Harzstellen auskratzen und mit geeignetem Mittel (z.B. Nitro-Universalverdünnung) reinigen. Ausharzungen sind mit beschichtungstechnischen Maßnahmen nicht zu verhindern (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18). Schmutz, und Trennmittel entfernen.
- 4.4 Holzfeuchtigkeit Maßhaltige Bauteile: 13 % +/- 2%.
Begrenzt- und nicht maßhaltige Bauteile: max. 15 %

5. Verarbeitung

- 5.1 Auftragsverfahren Streichen, Rollen

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

- 5.2 Verarbeitungshinweise Vor Gebrauch gut schütteln oder aufrühren. Mit weichem Pinsel in Faserrichtung auftragen. Vor der Verarbeitung den Farbton prüfen. Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich. Anwendung des Produktes nur mit geeignetem Deckanstrich. Beim Streichen von Fenstern und Außentüren für gute Belüftung und Innenventilation sorgen. Fenster und Türen offen halten. (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h. Die Aufenthaltsdauer im Arbeitsbereich ist zu minimieren. Keine Verdünnung zusetzen. Die Holzfeuchte darf 20% nicht überschreiten. Optimale Verarbeitungs – und Trocknungstemperatur +15° C bis +30°C (gilt für Untergrund, GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND und Umgebungstemperatur). Trocknungstemperatur mindestens + 5°C. Die abgetrocknete Grundierung ist mit Kunststoffen und bituminösen Materialien verträglich. Die Brennbarkeit des Holzes wird nach der Trocknung der Grundierung nicht erhöht. Greift Glas und Metall nicht an.
- 5.3 Beschichtung **Alle gefährdeten Hölzer (siehe 4.1 Gruppe A).**
Neue, rohe, pilzgefährdete Hölzer,
mit GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND behandeln. Mit entsprechenden Gori / Sigma Lasuren, Holzfarben, Lackfarben nach gründlicher Trocknung.
Wir empfehlen grundsätzlich einen Probeanstrich.
- 5.4 Reinigung der Werkzeuge Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.
6. **Sicherheit / Entsorgung**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272 / 2008 (CLP).
Gefahrenhinweise:
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/ nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale:
EUH208

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

Enthält Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1), 1,2-Benzisothiazolin-3-on, 3-Iod-2-propinyl-butylcarbamat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise:

P273 Freisetzung in die Umwelt

P501 Inhalt / Behälter geeigneter Entsorgung zuführen.

Gebrauchs – und Warnhinweise:

Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen. Haut- und Augen kontakt vermeiden, geeignete Schutzkleidung (z. B. Schutzhandschuhe, Schutzbrille,) tragen. Im Innenraum nicht anwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Unfall, Unwohlsein oder Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nach der Arbeit Gesicht und Hände sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen.

Nicht anwenden bei Holz, welches bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln, Trinkwasser oder Nutztieren kommt. Ebenso Bienen/-Gewächshäuser und Sauna-Anlagen innen sowie Flächen, die von Fledermäusen genutzt werden, nicht damit behandeln. Pflanzen zurückbinden und nicht benetzen. Hölzer für den Innen-/Wohnbereich nicht behandeln.

Entsorgung:

Reinigungsreste sowie nicht restentleerte Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Restentleerte (tropffreie) Gebinde in den Wertstoffsammelbehälter geben.

Produkt-Code: BSW50

Kein gefährliches Transportgut nach RID/ADR

EAK/AVV 08 01 20 – wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen.

VOC-Gehalt: Gemäß Richtlinie 2004/42/EG darf der Maximalwert (VOC-Gehalt) für dieses Produkt ab 2010: 30 g/l betragen. Der VOC-Gehalt dieses Produktes im

GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND

gebrauchsfertigen Zustand beträgt <30 g/l.

Bei Notfällen z. B. Verschlucken, erteilt Auskunft:
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen Berlin,
Tel. 030-30686-790 oder Austria: +43 1406 43 43

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem
Sicherheitsdatenblatt.

Dieses Merkblatt hat die Aufgabe, über die Anwendungsmöglichkeiten von GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND seriös, doch unverbindlich zu beraten. Die technischen Angaben basieren auf jahrelangen Erfahrungen, entbinden den Verbraucher jedoch nicht, GORI 17 IMPRÄGNIERGRUND für den vorgesehenen Zweck zu überprüfen. Die Angaben wurden nach dem neuesten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten allgemein beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendung und Verarbeitung.

Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegt, haften wir nur für die gleichbleibende Qualität unserer Produkte gemäß unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. In Zweifelsfällen bitten wir, unsere technische Beratung in Anspruch zu nehmen. Wegen der Vielfalt von Verwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten müssen jedoch Verbindlichkeit und Haftung ausgeschlossen werden. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretungen, unsere Außendienstmitarbeiter oder direkt an unsere Anwendungstechnik. Durch Hinzuziehung unserer Fachberater wird kein Beratungsverhältnis begründet. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verliert das vorherige seine Gültigkeit.